



Westdeutsche Meisterschaften 2024 in Langenfeld

Sandra Kaiser und Marcel Schneimann Westdeutsche Meister

Am 4. und 5. Mai 2024 und vom 9. bis 12. Mai 2024 fanden in der Manni-Jung-Sportkegelhalle die Westdeutschen Meisterschaften 2024 statt. Der Verein SK Langenfeld war wieder einmal ein hervorragender Gastgeber. Die Bahnen waren in einem guten Zustand, Aktive und Gäste wurden gut gepflegt und die Stimmung war hervorragend. Die Generalprobe für die Deutschen Meisterschaften im Juni an gleicher Stelle ist gelungen.

Damen-Einzel

Westdeutsche Meisterin wurde mit 844 Holz (VL 833 Holz) Sandra Kaiser (SK Langenfeld). Die weitere Platzierung: Corinna Ifland (KV Gelsenkirchen) 841 Holz (VL 848 Holz) und Jasmin Thon (KV Gelsenkirchen) 817 Holz (VL 862 Holz). Im Endlauf konnte Doris Buschhaus (SK Langenfeld) nicht antreten. Sandy Meyer (Aachener KV) rückte nach nutzte ihre Chance und wurde mit 806 Holz (VL 802 Holz) Vierte. Insgesamt sieben Spielerinnen starten bei den Deutschen Meisterschaften.

Herren-Einzel

Den Glanzpunkt bei den diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften setzte Marcel Schneimann (SKV Heiligenhaus), der mit 934 Holz (VL 876 Holz) Westdeutscher Meister wurde. Benjamin Schmitz (SK Langenfeld) und Andre Laukmann (SKV Heiligenhaus) wurden holzgleich mit 907 Holz Zweite und Dritte (VL 870 bzw. 875 Holz). Startrecht bei den Deutschen Meisterschaften haben sechs Spieler.

weibl. U24-Einzel

Nachdem sich noch eine Spielerin abgemeldet hatte, gab es in dieser Disziplin direkt den Endlauf. Es traten dazu nur noch drei an, so dass alle Bewerberinnen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert waren. Anna Ribbers wurde mit 833 Holz Westdeutsche Meisterin, Laura Panneck mit 778 Holz Zweite (beide SK Langenfeld) und Bianca Hupperich (SKG Rösrath) mit 769 Holz Dritte.

männl. U24-Einzel

Bei den Startern der Konkurrenz U24-Einzel war der Leistungsstand sehr stark. Im Vorlauf fielen Zahlen zwischen 846 und 671 Holz. Von den acht Endlaufteilnehmern konnten sich sechs für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Westdeutscher Meister wurde Robin Graes (TG Herford) mit 888 Holz (VL 846 Holz) vor Lars Kirschbaum (SKG Rösrath) mit 825 Holz (VL 807 Holz) und Niklas Wörster (SKG Rösrath) mit 818 Holz (VL 766 Holz).

Damen A-Einzel

Bei den Damen A-Einzel traten im Vorlauf 10 Starterinnen an, wovon sich acht für den Endlauf und gleichzeitig auch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnten. Westdeutsche Meisterin wurde Birgit Meierjohann (SK Langenfeld) mit 825 Holz (VL 770 Holz) vor Tanja Sonnhalter (KV Wanne-Eickel) mit 817 Holz (VL 762 Holz) und Silke Thissen (Klever KSG) mit 808 Holz (VL 754 Holz).

Herren-A-Einzel

Bei den Herren A gab es schon im Vorlauf ein Kopf an Kopf Rennen um die Endlaufteilnahme. Zwischen den Ergebnissen der Plätze vier bis acht lagen nur ganze sechs Holz. Ähnlich verlief auch der Endlauf. Am Ende lag Alexander Mirus (TG Herford) mit 847 Holz (VL ebenfalls 847 Holz) vorne. Es folgten Karsten Detert (KV Gelsenkirchen) mit 845 Holz (VL 867 Holz) und Patrick Springer (SK Langenfeld) mit 823 Holz (VL 845 Holz). Markus Gruben (Solinger Kegler) wurde holzgleich Vierter (VL 874 Holz). Sechs Starter vertreten den WKV bei der Deutschen Meisterschaft.

Damen B-Einzel

Von den 12 Starterinnen bei den Damen B waren alle acht Endlaufteilnehmerinnen für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Westdeutsche Meisterin wurde Mirjan Serrée (Aachener SKV) mit 816 Holz (VL 773 Holz), Sylvia Brill (Verein Herner Kegler) mit 797 Holz (VL 779 Holz) Zweite und Birgit Sowinski (Wuppertaler SK) mit 782 Holz (VL 717 Holz) Dritte.

Herren B-Einzel

Bei den Herren B war das Leistungsniveau sehr hoch. 793 Holz waren nötig, um den Endlauf zu erreichen. Diesen gewann dann Wolfgang Gerhardus (Verein Herner Kegler) mit 820 Holz (VL 837 Holz) vor Thomas Klein (TG Herford) mit 800 Holz (VL 839 Holz) und Michael Pahsen mit 797 Holz (VL 792 Holz), der erst durch Verzicht eines qualifizierten Starters in den Endlauf gerutscht war. Insgesamt gehen fünf Starter zu den Deutschen Meisterschaften.

Damen C-Einzel

Auch bei den Damen C waren alle Endlaufteilnehmerinnen für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Westdeutsche Meisterin wurde Ulrike Englisch (ESV Siegen) mit 767 Holz (VL 693 Holz) vor Anna Röhrig (SK Langenfeld) mit 733 Holz (VL 683 Holz) und Rosina Thater (KV Gelsenkirchen) mit 701 Holz (VL 662 Holz).

Herren C-Einzel

Die Herren C zeigten, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Es war eine Freude, ihnen zuzusehen, wie sie präzise ihre Kugeln spielten. Von den acht Endlaufteilnehmern konnten sich fünf für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Erster wurde Reinhold Hahn (Verein Herner Kegler) mit 795 Holz (VL 798 Holz), Zweiter Eckhard Kopp (SKV Greste) mit 758 Holz (VL 809 Holz) und Dritter Peter Wehrhahn (Neusser Kegler) mit 756 Holz (VL 763 Holz).

Damen-Paarkampf

Beim Damen-Paarkampf war der Vorlauf eigentlich schon ein Endlauf, da acht Paare bei der Deutschen Meisterschaft starten konnten. Hier zeigte sich wieder einmal der Spruch „Die letzten werden die Ersten sein“. Hatten Sarah Ziemke und Annika Hilkmann (RSV Remscheid) es im Vorlauf mit 588 Holz gerade noch so geschafft, trumpften Sarah Ziemke und Carmen Ziemke im Endlauf richtig auf. Mit 727 Holz wurden sie Westdeutsche Meisterinnen. Um die Plätze zwei und drei wurde es richtig eng. Nur drei Holz lagen die Paare auseinander. Zweite wurden Cathrin Kellner und Katharina Schmitz (SV Preußen Lünen) mit 669 Holz (VL 620 Holz) und Dritte Jasmin Thon und Simone Iffland (KV Gelsenkirchen) mit 666 Holz (VL 605 Holz).

Herren-Paarkampf

Das Langenfelder Paar Benjamin Schmitz/Patrick Springer konnte seinen ersten Platz (740 Holz) aus dem Vorlauf nicht wiederholen und wurde im Endlauf Vierte. Westdeutsche Meister wurden Lars Kirschbaum und Dominik Schmitz (SKG Rösrath) mit 706 Holz (VL 724 Holz). Platz zwei ging an Marcel Grote / Andreas Gimborn (SKV Heiligenhaus, VL 684 Holz) mit 687 Holz und Platz drei an Raffael Tönsmann / Uwe Hippert (TG Herford, VL 711 Holz) mit 686 Holz. Insgesamt gehen sechs Paare zur Deutschen Meisterschaft.

Mixed-Paarkampf

Hier ließen sich die Langenfelder Paare nicht von den vorderen Plätzen verdrängen. Von den vier angetretenen Paaren qualifizierten sich drei für den Endlauf und zwei landeten auf dem Treppchen.

Laura Panneck / Benjamin Schmitz wurden mit 671 Holz (VL 649 Holz) Erste, Platz zwei ging an Jasmin Thon / Jens Thon mit 649 Holz (KV Gelsenkirchen, VL 699 Holz) und Platz drei an Sandra Kaiser / Kai Thomas mit 646 Holz (VL 791 Holz). Bei der Deutschen Meisterschaft gehen fünf Paare aus dem WKV an den Start.

Damen A-Verein

Für diesen Wettbewerb hatten fünf Mannschaften gemeldet. Wie nicht anders zu erwarten, spielte SK Langenfeld seinen Heimvorteil voll aus. KSG Kleve leistete starke Gegenwehr, konnte sich aber letztendlich nicht durchsetzen. SK Langenfeld erreichte 2918 Holz, KSG Kleve 2886 Holz und SKG Mülheim 2648 Holz. Diese drei Mannschaften vertreten den WKV bei der Deutschen Meisterschaft.

Herren A-Verein

Acht Mannschaften bewarben sich um den Meistertitel. Er ging an die 1. Mannschaft der TG Herford mit 3400 Holz. Den 2. Platz belegte KV Gelsenkirchen mit 3389 Holz und SK Langenfeld mit 3356 Holz wurde Dritter. Diese drei Mannschaften dürften bei der Deutschen Meisterschaft ein Wörtchen mitzureden haben.

Herren B-Verein

Beim Herren B-Verein konnten sich nur zwei Mannschaften für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Der Druck für alle war entsprechend höher. Sieger wurde die TG Friesen Klafeld-Geisweid mit 3139 Holz vor Verein Herner Kegler mit 3063 Holz und SKG Rösrath mit 2969 Holz.

Ich wünsche allen Starterinnen und Startern für die Deutschen Meisterschaften viel Erfolg.

Gut Holz

Inge Erwied

Verbandspressewartin